Presseinformation

18. November 2026

Veranstaltungsreihe „Gemischter Satz trifft Grüner Veltliner“ - Wien und Niederösterreich setzen gemeinsam Digitalisierungsdialog fort

Im Mittelpunkt der zweiten Ausgabe: Digitale Souveränität und die Resilienz digitaler Systeme

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Jänner am Flughafen Wien ging die Veranstaltungsreihe „Gemischter Satz trifft Grünen Veltliner“ am gestrigen Dienstagabend in der Bundeshauptstadt in die zweite Runde. Das ecoplus Haus der Digitalisierung, UIV Urban Innovation Vienna, die Klima- und Innovationsagentur der Stadt Wien, und die DigitalCity.Wien luden ins „das forum“ ein. Im Mittelpunkt des Abends standen digitale Souveränität und die Resilienz digitaler Systeme.

Fachleute aus Verwaltung, Wirtschaft und kritischer Infrastruktur diskutierten, wie digitale Systeme widerstandsfähiger werden, Abhängigkeiten verringert und Organisationen auch bei Störungen handlungsfähig bleiben können. Die Veranstaltungsreihe widmet sich damit wechselnden Digitalisierungsthemen, die für den gemeinsamen Wirtschafts- und Innovationsraum von Wien und Niederösterreich von Bedeutung sind.

„Die erste Ausgabe hat gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen Wien und Niederösterreich ist. Unsere Bundesländer bilden einen eng verflochtenen Wirtschafts- und Innovationsraum“, betonen Lukas Reutterer und Claus Zeppelzauer, Geschäftsführer ecoplus Haus der Digitalisierung. „Mit der Reihe schaffen wir einen Rahmen, in dem wir unterschiedliche Digitalisierungsthemen gemeinsam aufgreifen, Erfahrungen austauschen und neue Ansätze für die Praxis entwickeln können.“

In drei Gesprächsrunden wurde das Thema digitale Souveränität und die damit verbundene Resilienz aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Klemens Himpele, CIO der Stadt Wien, und Friedrich Faulhammer, Leiter des Bereichs Zukunftsstrategie des Landes Niederösterreich, diskutierten die Perspektive der öffentlichen Verwaltung. Simone Schaller-Galler, Geschäftsführerin der Wiener Lokalbahnen, und Susanne Ebm, CIO und CISO des Flughafens Wien, widmeten sich der Sicherheit kritischer Mobilitätsinfrastrukturen. Die Sicht kleiner und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mittlerer Unternehmen brachten Joe Pichlmayr von IKARUS Security und Petra Patzelt, Geschäftsführerin von riz up, ein.

„Der Dialog lebt davon, dass wir immer wieder neue Themen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und Menschen aus Wien und Niederösterreich miteinander vernetzen“, erklärt Jutta Löffler. Ihr Kollege in der Geschäftsführung von UIV Urban Innovation Vienna, Claus Hofer, ergänzt: „Beim gestrigen Abend standen digitale Souveränität und Resilienz im Vordergrund. Entscheidend ist, dass aus dem Austausch auch über den Abend hinaus gemeinsame Ideen entstehen.“

Die Veranstaltung fand dieses Mal im Umfeld der Digital Days 2026 statt. Das Digitalisierungsfest der Stadt Wien ist das Jahreshauptevent der DigitalCity.Wien und bringt an mehreren Tagen Vertreterinnen und Vertreter aus der Verwaltung, Wirtschaft sowie Wissenschaft mit der interessierten Öffentlichkeit zusammen.

Der Titel „Gemischter Satz trifft Grünen Veltliner“ verbindet zwei regionale Weintraditionen und rückt vor allem den Dialog in den Vordergrund. Ob bei einem Glas Wein oder Wasser: Entscheidend ist, miteinander ins Gespräch zu kommen. Unterschiedliche Erfahrungen, offene Fragen und neue Kontakte bilden die Grundlage, um Digitalisierungsthemen gemeinsam weiterzudenken. Die Gäste konnten beim gestrigen Abend auch ihre Ideen und Anliegen zur digitalen Souveränität einbringen und den Austausch aktiv mitgestalten.

Nach dem Auftakt am Flughafen Wien und der zweiten Ausgabe in der Bundeshauptstadt findet die nächste Veranstaltung im Haus der Digitalisierung in Tulln statt. Auch dort werden Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung beider Bundesländer zu einem aktuellen Digitalisierungsthema ins Gespräch kommen. Wien und Niederösterreich führen damit ihren regelmäßigen Dialog im Digitalisierungsbereich fort und stärken die Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg.

Weitere Informationen: Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Markus Steinmaßl, Telefon: 02742/9000-19619, E-Mail: m.steinmassl@ecoplus.at